

Beratung- und Behandlungsspektrum

Sollten Sie weitere Hilfe oder Rat bezüglich des Krankheitsbildes benötigen, helfen wir Ihnen gerne weiter. Patienten mit Mundschleimhautveränderungen können sich in der Spezialsprechstunde „Mundschleimhauterkrankungen“ vorstellen.

Die Sprechstunde wird von einem interdisziplinären Team durchgeführt. Termine können telefonisch unter T +49 251 83-47013/-17 vereinbart werden. Die Sprechstunde findet mittwochs zwischen 14.00 und 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung statt.

In der Mundschleimhautsprechstunde erfolgt dann zunächst ein orientierendes Gespräch, eine klinische Untersuchung, eine Fotodokumentation und ggf. eine Schleimhautbiopsie.

Adresse

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude W30
Anfahrtsadresse: Waldeyerstraße 30
48149 Münster

Spezialsprechstunde „Mundschleimhauterkrankungen“

nach vorheriger Terminvereinbarung
T +49 251 83-47013/-17



Informationen zur Anreise mit Bus und Bahn finden Sie unter: www.stadtwerke-muenster.de/efa
www.bahn.de

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie



Lichen ruber

Patienteninformation

Was ist Lichen ruber?

Lichen ruber, auch Knötchenflechte genannt, ist eine relativ häufige Erkrankung der Haut und der Schleimhaut (Mund und Genitalbereich). Etwa 0,5 -2% der Bevölkerung sind betroffen. Frauen sind etwa doppelt so häufig betroffen wie Männer, vor allem im mittleren und höheren Lebensalter.

Die Ursachen und Auslöser von Lichen ruber sind noch nicht abschließend wissenschaftlich geklärt, man vermutet eine T-zell-vermittelte Autoimmunerkrankung. Der Lichen ruber ist kein „Krebs“ und auch keine infektiöse Erkrankung, so dass Sie sich nicht bei anderen Personen mit Lichen ruber anstecken können.

Klinisch treten häufig weiße, nicht abwischbare Streifen im Bereich der Mundschleimhaut auf. Meist sind die Wangenschleimhäute und die Zunge betroffen. Es können Schmerzen und/oder ein brennendes Gefühl der Mundschleimhaut auftreten.

Wie wird Lichen ruber diagnostiziert?

Um eine eindeutige Diagnose zu stellen wird in örtlicher Betäubung eine kleine Schleimhautprobe entnommen und histopathologisch untersucht. Im Rahmen der Verlaufskontrollen werden ggf. weitere Proben entnommen.



Die Therapie erfolgt individuell in Abhängigkeit vom klinischen Erscheinungsbild und von der Beeinträchtigung im täglichen Leben.

Sie sollten den Verzehr von sauren und scharfen Getränken und Speisen meiden und auf Alkohol und Nikotin verzichten. Eine gute Zahn- und Mundhygiene schützt die Mundschleimhaut vor weiteren Irritationen. Ebenso sollten schlecht sitzende Prothesen korrigiert werden. In manchen Fällen ist der Austausch von zahnärztlichen Füllungen ratsam.

Zusätzlich können zur Therapie entzündungshemmende Medikamente (z. B. Kortison) angewendet werden. Dazu können Haftpasten oder Mundspülungen verwendet werden. Dadurch kann im Allgemeinen eine Verbesserung der Symptomatik erzielt werden.

Wie verläuft die Erkrankung?

Lichen ruber ist eine chronische Erkrankung und verläuft häufig schubweise.

Ist Lichen ruber eine bösartige Veränderung?

In extrem seltenen Fällen kann sich auf dem Boden eines Lichen ruber eine bösartige Neoplasie (Krebs/Tumor) entwickeln. Durch die empfohlenen regelmäßigen Verlaufskontrollen kann Ihr Behandler Veränderungen in Richtung einer Neoplasie frühzeitig erkennen. Die Kontrollintervalle werden anhand des histopathologischen Befundes und des klinischen Erscheinungsbildes individuell festgelegt.

